



St. Cornelius
St. Tönis

Kommt und seht



PFARRBRIEF Ausgabe 08+09/2022

vom 20.02.2022 bis 05.03.2022

20. Februar 2022 Siebter Sonntag im Jahreskreis C



» Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! «

1. Lesung: 1. Samuel 26,2,7 – 9.12-13.22 - 23
2. Lesung: 1. Korinther 15,45 - 49
Evangelium: Lukas 6,27 - 38

Ausgelegt

Lukas 6,27 - 38

Das ist kein „Kuschel-Evangelium“ (wenn es denn ein solches überhaupt gibt). Ich bin dankbar für die klaren Worte der Evangelien, die mich aufrütteln und mich etwas über Gott und mein Leben lehren. Heute wird mir bewusst, dass ich manchmal in kleinen Kreisen lebe, dass ich sehr um mich selber besorgt bin und dass ich daher manchmal sehr um mich und meinen Stand kämpfe. Da zeigen sich Fragen wie: Wie kann ich von anderen geliebt werden? Und wenn sie mich schon nicht lieben – wie kann ich mich ihnen gegenüber behaupten und zu meinem Recht kommen?

Das ist kein „Kuschel-Evangelium“ (wenn es denn ein solches überhaupt gibt). Ich bin dankbar für die klaren Worte der Evangelien, die mich aufrütteln und mich etwas über Gott und mein Leben lehren. Heute wird mir bewusst, dass ich manchmal in kleinen Kreisen lebe, dass ich sehr um mich selber besorgt bin und dass ich daher manchmal sehr um mich und meinen Stand kämpfe. Da zeigen sich Fragen wie: Wie kann ich von anderen geliebt werden? Und wenn sie mich schon nicht lieben – wie kann ich mich ihnen gegenüber behaupten und zu meinem Recht kommen?

Christine Rod MC

27. Februar 2022 Achter Sonntag im Jahreskreis C



» Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. «

1. Lesung: Sirach 27,4 - 7
2. Lesung: 1. Korinther 15,54 - 58
Evangelium: Lukas 6,39 - 45

Ausgelegt

Lukas 6,39 - 45

Nie ist Jesus so viel Jesus wie in der Feldrede, wie sie bei Lukas heißt – oder der Bergpredigt, wie Matthäus diese Worte nennt. Wir dürfen uns da keine falschen Vorstellungen machen: viele Menschen werden nicht zugehört haben, schon gar keine „Massen“. Aber es haben wohl die Richtigen zugehört, also die, die Jesu Worte weitergetragen haben. Eine paar Handvoll Menschen, darunter welche, die gleich erzählten, was sie erlebt hatten. Nämlich einen Mann, der nicht nur redet, sondern zugleich großes Gottvertrauen ausstrahlt. Das ist ja das große Geheimnis der Bergpredigt oder der Feldrede: Hinter den Worten steht Vertrauen. Die Worte sind nicht einfach dahingesagt, sondern voller Selbstvertrauen und Gottvertrauen. Und in diesem Abschnitt setzt Jesus wiederum sein Vertrauen auf die, die ihm zuhören. Ihnen sagt er: Kommt mit euch selbst ins Reine; sprecht nur Worte, die Ihr auch tut – und lasst alle Worte sein, die Ihr nicht erfüllen könnt. Das ist eindeutig und wie in unsere Zeit gesprochen, wo es ja der Worte immer mehr werden – mit immer weniger Inhalt. Jeder Mensch ist ein Glück, der oder die sich an die gesprochenen Worte hält. Erst recht, wenn es Glaubensworte sind. Damit sollte man nie spaßen. Glaubensworte sind ernste Worte. Und wer Gott bekennt, soll auch in seinem Geist handeln. Daran hat Gott dann seine Freude.

Michael Becker

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 www.gdg-kempen-tönisvorst.de

"Neues vom Kirchbau"

Die Sanierungsarbeiten am Dachreiter unserer Kirche sind erfolgreich abgeschlossen. Turmhelm, Dachkonstruktion und die tragende Unterkonstruktion wurden statisch geprüft und erneuert. Im Rahmen der Arbeiten wurden auch kleinere Schäden am Kirchendach behoben.

Die neuen Gerüste an den beiden Seiteneingängen zeigen den Beginn der Sanierung der Zwickel jeweils über den beiden Seiteneingängen an. Bei Starkregen laufen diese schnell voll, das Wasser sucht sich dann seinen Weg in die Kirche. Hier sind ein zusätzlicher Ablauf und die Sanierung der Dachstühle notwendig.

Die Kosten tragen 70% das Bistum und zu 30% die Pfarrgemeinde und der Kirchbauverein. Das wurde durch die zahlreichen Spenden ermöglicht. Dazu allen Spendern ein herzliches "vergelt's Gott".



Manchmal werde ich blind vor Ärger. Dann sehe ich bestimmt nicht mehr den Balken in meinem eigenen Auge. Dann werde ich ungerecht und verletze mein Gegenüber. Die oder der dann vielleicht auch blind vor Ärger wird. Dann sind wir es beide. Und dann? „Kann denn ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen?“ So lässt sich der Kreislauf des Bösen nicht überwinden.

SAMSTAG, den 19. Februar

15:00 Uhr: Tauffeier

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 20. Februar

11:30 Uhr: hl. Messe

Koll. f. d. Erhalt der Pfarrkirche

MITTWOCH, den 23. Februar

19:00 Uhr: hl. Messe

Jahrgedächtnis: Hildegard Elisabeth Quintas Ferreira, Maria Kleinheyer, Walter Hermann Brune, Karl-Heinz Werres, Thea Dücker, Anna Trischberger, Günter Scheuer, Erna Repges

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 26. Februar

13:00 Uhr: Trauung

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 27. Februar

11:30 Uhr: hl. Messe

Koll. für die Kirchenkasse

MITTWOCH, den 02. März Aschermittwoch

15:00 Uhr St. Godehard: hl. Messe m. Aschekreuz

16:00 Uhr: Aschekreuz TO GO

19:00 Uhr: hl. Messe

mit Austeilung des Aschekreuzes

1. Jahrgedächtnis:

Luise Paulus, Helga Höfer

Jahrgedächtnis: Erika van Meegen, Jakob Schrörs, Otto Theissen, Marlis Levermann, Ursula Batzdorf, Margot Schoor

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

FREITAG, den 04. März

16:00 Uhr: Wortgottesfeier zum Weltgebetstag

SAMSTAG, den 05. März

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 06. März

11:30 Uhr: hl. Messe

Sechswochenamt: Manfred Maubach

Koll. f. d. Erhalt der Pfarrkirche

15:00 Uhr: Tauffeier

Der kleine Chor

singt in den Wortgottesfeiern samstags 18:00 Uhr
am 19.02.2022
am 05.03.2022
und am 19.03.2022 zur Verabschiedung
von Ulla Neugebauer!